



Anbauempfehlung Speisekartoffeln TRADITIONAL FRESH

- Eignet sich gut für viele Märkte
- Großfallend
- Hoher Ertrag
- Gleichmäßige Sortierung und Knollenform
- Gute Trockentoleranz



Sorteneigenschaften

Reifezeit	64	Mittelspät
Keimruhe	80	Sehr lang
Ertrag	105	Hoch
Sortierung	83	Großfallend
Knollenform		Rund-oval / Oval
Knollenzahl		9-11
Schalenfarbe		Gelb
Fleischfarbe kochen		Gelb
Kochtyp		B - Vorwiegend Mehlig
TS/Stärke %		19,3% / 13,5%
UWG/Spec. Gewicht		352 / 1,075
Blaufleckigkeit	14	Ziemlich empfindlich
Metribuzin Empf.	78	●●●●●●●●●●
Knöllchensucht	60	●●●●●●●●●●



Schalen und Fleischfarbe



Kochtyp



Reifezeit

Pflanzabstände

Sortierung	Knollenzahl/ha	Reihenabstand	
		75 cm	90 cm
28/35	45 000	30	25
35/45	40 000	33	28
35/55	38 000	35	29
50/55	37.000	36	30
55/65	35.000	38	32

Pflanztiefe: normal

Immer die Knollenzahl prüfen für eine genaue Berechnung.

Resistenz

Krautfäule	50	●●●●●●●●●●
Knollenfäule	61	●●●●●●●●●●
Alternaria	65	●●●●●●●●●●
Schorf	65	●●●●●●●●●●
Pulverschorf	64	●●●●●●●●●●
Eisenfleckigkeit	73	●●●●●●●●●●
Y-Virus	27	●●●●●●●●●●
Yntn Knollentoleranz	99	●●●●●●●●●●

Nematodenresist.

Ro1/4	8	●●●●●●●●	F1	10	●●●●●●●●
Ro2/3	*3	●●●●●●●●	F2	6	●●●●●●●●
Ro5	*1	●●●●●●●●	F6	7	●●●●●●●●
Pa2	*4	●●●●●●●●	F18	*1	●●●●●●●●
Pa3	*1	●●●●●●●●			

* HZPC-eigene Analyse / Keine offizielle Analyse

Düngung

- Der Nährstoffbedarf basiert auf den Bodenprobenergebnissen.
- Die Stickstoffgabe sollte zum 2/3 vor dem Pflanzen und zum 1/3 nach dem Knollenansatz erfolgen.
- Eine geteilte Gabe wird für ein kräftiges Gewächs empfohlen. Dies führt zu einer groberen Sortierung.
- Stickstoff (N): Hoher Bedarf (210-250kg N/Ha inklusive Bodenversorgung).
- Kaliumchlorid (KCl) mindestens 6 Wochen vor dem Pflanzen ausbringen, da spätere Gaben einen niedrigen Stärkegehalt verursachen können.
- Eine Kalium(Chlorid)gabe kurz vor der Blüte senkt das Risiko auf Blaufleckigkeit.



Anbauempfehlung Speisekartoffeln TRADITIONAL FRESH



Vorbereitung und Pflanzung

- Das Pflanzgut im Kühlhaus lagern, um eine physiologische Alterung und eine Austrocknung vorzubeugen.
- Das Pflanzgut vor dem Pflanzen an den örtlichen Gegebenheiten akklimatisieren.
- Nicht abkeimen um Knöllchensucht vorzubeugen.
- Knollen- und oder Bodenbehandlung wird empfohlen, um Rhizoctonia, Silberschorf und andere Bodenkrankheiten vorzubeugen.
- Für eine Langzeitlagerung sind Knollenbehandlungen gegen Silberschorf empfehlenswert.
- Die Sorte hat eine leichte Anfälligkeit für Knöllchensucht, vermeiden Sie das Pflanzen in einen kalten Boden.
- Ist geeignet für alle Bodenarten.
- In einen warmen Boden pflanzen, nicht zu früh.
- Vorkeimung ist nicht notwendig, SYLVANA kann mit kleinen weißen Keimen gepflanzt werden.



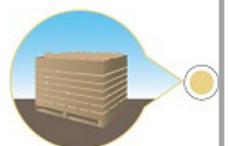
Anbau

- Etwas träger Auflauf, später eine gute Laubentwicklung.
- SYLVANA hat eine gute Toleranz gegen Trockenheit.
- Produkte mit Wirkung auf Alternaria Solani und Alternaria Alternata verwenden.
- Die Krautfäulebehandlungen regelmäßig durchführen, um Kraut- und Knollenfäule vorzubeugen.
- Später in der Saison Pflanzenschutzmittel mit hoher Wirksamkeit gegen Knollenfäule einsetzen.



Krautregulierung und Ernte

- In der Regel geht SYLVANA gut vom Kraut und wird schnell schalenfest.
- SYLVANA ist mittelanfällig für Blaufleckigkeit, daher Fallhöhen reduzieren und mechanische Beschädigungen vermeiden.
- Beugen Sie mechanischen Beschädigungen vor, um die Lagerfähigkeit zu verbessern.



Lagerung

- SYLVANA hat eine lange Keimruhe und eine gute Lagerfähigkeit.
- Da SYLVANA leicht anfällig für Phoma ist, achten Sie auf ausreichende Wundheilung. Ein zu schnelles Absenken der Temperatur erhöht das Risiko auf Phoma.
- Schnell trocknen und trocken halten, um Silberschorf zu vermeiden.
- Regelmäßig aber kurz lüften, um eine CO₂-Anhäufung zu vermeiden.
- Nicht unter 5 °C lagern.
- Eine Lagerung bei zu niedrigen Temperaturen führt zu einem frühzeitigen Alterungsprozess der Knollen.
- Vorsichtig sortieren, da diese Sorte anfällig für Haarrisse ist.